



Rösler verleiht 46. Deutschen Wirtschaftsfilmpreis

Rösler verleiht 46. Deutschen Wirtschaftsfilmpreis
Heute Abend wurden im Beisein von Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, in Berlin die Auszeichnungen für den 46. Deutschen Wirtschaftsfilmpreis verliehen. Übergeben wurden die begehrten Trophäen für die jeweils besten Filmbeiträge in den vier Wettbewerbskategorien sowie die Geldpreise für den besten Film des Wettbewerbs und den besten Nachwuchsfilm.
Bundesminister Rösler: "Ich freue mich sehr, dass sich auch in diesem Jahr viele Bewerber mit hochkarätigen Beiträgen an unserem Wettbewerb beteiligt haben. Der Deutsche Wirtschaftsfilmpreis leistet einen wichtigen Beitrag dafür, das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und besondere wirtschaftliche Leistungen zu verbessern. Die Filme zeigen eindrucksvoll, wie Wirtschaft ganz konkret funktioniert, welche Herausforderungen sie meistern muss und welche enormen Chancen sie für uns alle bietet. Gerade die Erfolgsgeschichten können junge Menschen motivieren, ihre eigenen Ideen umzusetzen und selbst unternehmerisch tätig zu werden. Gleichzeitig stärken wir mit unserem Preis die Kreativität und das wirtschaftliche Potenzial der Filmschaffenden."
Der Deutsche Wirtschaftsfilmpreis ist einer der ältesten deutschen Filmpreise. Bereits seit 1968 wird der Wirtschaftsfilmpreis für Dokumentationen vergeben, die sich kreativ mit Themen unserer modernen Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft auseinandersetzen und diese für jedermann verständlich darstellen. Seit 2008 ist der Deutsche Wirtschaftsfilmpreis fester Bestandteil der "Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft" der Bundesregierung.
Als Preisträger 2013 wurden folgende Filme ausgezeichnet:
In der Kategorie I (Filme über die Wirtschaft, Kurzfilme) hat der Film "Plusminus: Schattenbanken" den ersten Platz errungen. In der gleichen Kategorie für Langfilme erhielt der Film "Ausgeliefert! Leiharbeiter bei Amazon" den ersten Platz. Er wurde zugleich mit einem Sonderpreis in Höhe von 10.000 Euro als bester Film des Wettbewerbs ausgezeichnet. Als bester Film in der Kategorie II (Filme aus der Wirtschaft) wurde von der Jury "Unsere Werte - Eine Weltreise" ausgewählt. Die eingesandten Filmbeiträge der Kategorie III (Filme in neuen Medien [Internet]) wurden aufgrund ihrer Thematik der Kategorie II zugeordnet. In der Nachwuchskategorie IV wurde der Kurzfilm "dreamers stay young" für den ersten Platz ausgewählt und erhielt außerdem einen Geldpreis in Höhe von 10.000 Euro.
Die vollständige Liste der Preisträger ist abrufbar unter: www.deutscher-wirtschaftsfilmpreis.de.
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an: Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe